

Nachruf auf Herrn Dipl. geol. Christian Schubert (1937–2019)



Der plötzliche Tod von Herrn Christian Schubert aus Biederitz bei Magdeburg – er verstarb am 22. November 2019 – macht uns sehr betroffen, zählte er doch zu jenen Forscherpersönlichkeiten, die sich auch außerhalb ihrer eigentlichen Wirkungssphäre, vor allem mit dem Eintritt in den Ruhestand, berufen fühlten, sich einem breit gefächerten Forschungsspektrum zu widmen. Entsprechend umfangreich ist sein wissenschaftliches Œuvre, das sich nicht nur auf die berufsbedingten geologischen Wissenschaften beschränkte, sondern auch Fragestellungen der Sozialgeschichte, Numismatik, Rechenkunst und Genealogie umfasste. Außergewöhnlich, jedoch symptomatisch, waren nicht nur seine ergiebige wissenschaftliche Arbeit, sondern auch sein diesbezügliches Engagement in zahlreichen Organisationen bzw. Vereinen: Deutsche Wissenschaftliche Gesellschaft für Erdöl, Erdgas und Kohle e. V., Hamburg (DGMK) Gesellschaft für Internationale Geldgeschichte/Gemeinnützige Forschungsgesellschaft e. V., Frankfurt a. M. (GIG)

Freundeskreis des Museums für Naturkunde Chemnitz e. V.

Freiberger Münzfreunde e. V.

Deutsche Geologische Gesellschaft – Geologische Vereinigung (DGGV)

Vereinigung der Freunde von Kunst und Kultur im Bergbau e. V., Bochum (VFKK)

Magdeburger Münzverein e. V.

Kultur- und Heimatverein Magdeburg e. V., Fachgruppe Geologie

Harz-Verein für Geschichte und Altertumskunde e. V.

Geschichtsverein für Magdeburg und Umland e. V.

AG Genealogie Magdeburg

Adam-Ries-Bund e. V., Annaberg-Buchholz

Seiner sächsischen Heimat zollte er vor allem Referenz in Form aktiver Mitwirkung im Museum für Naturkunde Chemnitz, im Adam-Ries-Bund e. V., im Agricola-Forschungszentrum Chemnitz und für die TU Bergakademie Freiberg.

Bezeichnend war seine überaus korrekte und außerordentlich gründliche Arbeitsweise, die sich in hoher Qualität seiner überwiegend historisch geprägten Arbeiten widerspiegelt. Dabei wagte er sich auch auf Forschungsfelder, die seitens der *Scientific Community* heute kaum mehr beachtet werden. Gleichmaßen hohe Wertschätzung verdienen seine beispielhaften Umgangsformen, die ihm im Kollegenkreis viel Sympathie eintrugen und umso höher zu bewerten sind, als das fortschreitende Augenleiden zu erheblichen kommunikativen Einschränkungen führte. An dieser Stelle ist vor allem seiner Frau Karin zu danken, ohne deren selbstlose Unterstützung und Hilfe viele Arbeiten nicht mehr möglich geworden wären.

Christian Schubert wurde am 26. November 1937 geboren und besuchte zunächst die Volks-/Grundschule in Chemnitz, anschließend die Karl-Marx-Oberschule (heute Agricola-Gymnasium) in Karl-Marx-Stadt. 1956 bis 1961 folgte das Studium der Geologie an der Bergakademie Freiberg, das er als Diplomgeologe abschloss. Entsprechend der staatlichen Orientierung in der DDR folgte zunächst eine Tätigkeit als Geologe im VEB Erdöl-Erdgas Gotha, 1963 dann der Wechsel zum VEB Erdöl-Erdgas Gommern – unterbrochen durch eine 4-jährige Tätigkeit bei der polnischen Öl-Firma Petrobaltic mit Sitz in Gdansk. Mit dem Eintritt in den Ruhestand 1992 richteten sich seine wissenschaftlichen Arbeiten bevorzugt auf die Persönlichkeiten Georgius Agricola, Abraham Gottlob Werner, Adam Ries, Leopold v. Buch etc. Seine letzte wissenschaftliche Arbeit zum Thema *Abraham Gottlob Werner (1749–1817) und sein geowissenschaftliches Vermächtnis*, die er anlässlich Werners 200. Todestages verfasste und die am 7. Juni 2017 an der TU Bergakademie Freiberg zum Vortrag gelangte, wird in den Freiburger Forschungsheften der Reihe D (D 250 – Wernersymposium am 7.6.2017 an der TU Bergakademie Freiberg, S. 25–37) erscheinen. Mit dem Ableben von Herrn Schubert haben wir einen bis zuletzt sehr aktiven, wissbegierigen und vielseitig engagierten Menschen verloren. Nicht nur durch seine zahlreichen publizierten Erkenntnisse wird er in unserer Erinnerung bleiben.

Prof. Dr. Friedrich Naumann, Chemnitz

Schriftenverzeichnis von Christian Schubert

- Schubert, Ch. (1961): Mikropaläontologische Untersuchungen im Thüringer Silur unter besonderer Berücksichtigung der Silur/Devon-Grenze. – Diplomarbeit am Geol. Inst. der BA Freiberg (unveröff.).
- Schubert, Ch. (1972): Zur Frage der geologischen Kriterien im Zusammenhang mit den ökonomischen Grenzforderungen bei der Planung und Bewertung von Sucharbeiten auf Erdgas. – Abschlussarbeit zum ökon. Zusatzstudium an der BA Freiberg (unveröff.).
- Schubert, Ch. (1977): Zu den methodologischen und erkenntnistheoretischen Grundlagen der Geologie. – Z. geol. Wiss., **5** (4): 431–442; Berlin.
- Schubert, Ch. (1980): Genetische Aspekte der Verteilung natürlicher Erdöl/Erdgas-Anhäufungen und Schlussfolgerungen für eine naturprozessadäquate Erkundungsmethodik. – Z. geol. Wiss., **8** (6): 727–739; Berlin.
- Schubert, Ch. (1985): Über die methodische Einheit von Erkundung und Vorratsberechnung aus erdölgeologischer Sicht. – Z. geol. Wiss., **13**: 73–83; Berlin.
- Schubert, Ch. (2001): Zu Ansätzen der geologischen Modellierung bei Abraham Gottlob Werner. – Geohistor. Blätter, **4** (2): 151–160; Berlin.
- Schubert, Ch. (2001): Die Mathematik im Instrumentarium der geologischen Erkundung nach Georgius Agricola. – Veröff. Museum für Naturkunde Chemnitz, **24**: 59–72; Chemnitz.
- Schubert, Ch. (2002): Valentin Daniel Bokel (1640–1707/08) – Seit 1673 Schreib- und Rechenmeister in der alten Stadt Magdeburg. In: Verfasser und Herausgeber mathematischer Texte der frühen Neuzeit. – Schriften des Adam-Ries-Bundes, **14**: 333–342; Annaberg-Buchholz.
- Schubert, Ch. (2002): Herkunft und Nachfahren des Schreib- und Rechenmeisters Daniel Bokel (1640–1702/08). Der Zeitraum 1626 bis 1788/1805. – Familienforschung heute (Mitt. d. AG Genealogie), **16**: 4–15; Magdeburg.
- Schubert, Ch. (2002): Der Schneeberger Silbererzanbruch von 1477 – keine Realität? – Rundbrief des Agricola-Forschungszentrums Chemnitz, 9: 34–42; Chemnitz.
- Schubert, Ch. (2002/2003): Zu Ansätzen der geologischen Modellierung bei A. G. Werner. – In: Albrecht, H. & Ladwig, R. (Hrsg.): Abraham Gottlob Werner und die Begründung der Geowissenschaften. – Freiburger Forsch.-Hefte, **D 207**: 300–309, 355–364; Freiberg.
- Schubert, Ch. (2004): Sozialgeschichtlich Relevantes in der Biographie Abraham Gottlob Werners (1749–1817). – Geohistor. Blätter, **7** (2): 125–136; Berlin.
- Schubert, Ch. (2004): Sozialgeschichtlich Relevantes in der Biographie Abraham Gottlob Werners. In: Biographien und Autobiographien in der Geschichte der Geowissenschaften und Geographie. – Gemeinsame Tagung d. Arbeitskreise f. Gesch. d. Geowiss. u. d. Gesch. d. Geographie, 4.–6. Juni 2004, Leibniz-Inst. f. Länderkunde Leipzig, S. 33–34.
- Schubert, Ch. (2004): Neue Ergebnisse zur Genealogie Abraham Gottlob Werners (1749–1817). Teil 1. – Familienforschung heute (Mitt. d. AG Genealogie), **18**: 3–35; Magdeburg.
- Schubert, Ch. (2004): Das Agricola-Erbe im Konzept der geologischen Erkundung nach Abraham Gottlob Werner. – Veröff. Museum für Naturkunde Chemnitz, **28**: 75–105; Chemnitz.
- Schubert, Ch. (2005): Conrad Pöpping (1588–1657), Schreib- und Rechenmeister in der alten Stadt Braunschweig. – In: Arithmetische und algebraische Schriften der frühen Neuzeit, Schriften des Adam-Ries-Bundes, **17**: 127–140; Annaberg-Buchholz.
- Schubert, Ch. (2005): Neue Ergebnisse zur Genealogie Abraham Gottlob Werners (1749–1817). Teil 2. – Familienforschung heute (Mitt. d. AG Genealogie), **19**: 22–34; Magdeburg.
- Schubert, Ch. (2005): Der Schneeberger Silbererzanbruch von 1477 – keine Realität? – Nachr.-Bl. Gesch. Geowiss., **15**: 13–24; Krefeld.
- Schubert, Ch. (2006): Neue Ergebnisse zur Genealogie Abraham Gottlob Werners (1749–1817). Teil 3. – Familienforschung heute (Mitt. d. AG Genealogie), **20**: 15–24; Magdeburg.
- Schubert, Ch. (2006): Die Hammerschmiede Pausch im Westerzgebirge und thüringischen Vogtland 1650–1780. – Weisbachiana, **28**: 1–15; Arnfeld.
- Schubert, Ch. (2007): Neue Ergebnisse zur Genealogie Abraham Gottlob Werners (1749–1817). Teil 4. – Familienforschung heute (Mitt. d. AG Genealogie), **21**: 34–39; Magdeburg.
- Schubert, Ch. (2008): ... *being a Map begun and altogether made on Wernerian principles*. Ein Zwischenruf zur Prioritäts-Debatte um die ersten englischen geologischen Karten: Smith oder Greenough. – Nachr.-Bl. Gesch.

- Geowiss., **18**: 47–53; Krefeld u. Freiberg.
- Schubert, Ch. (2008): Neue Erkenntnisse zur Genealogie Abraham Gottlob Werners. – *Geohist. Bl.*, **11** (1–2): 74–108; Berlin.
- Schubert, Ch. (2008): Neue Ergebnisse zur Genealogie Abraham Gottlob Werners (1749–1817). Teil 5. – *Familienforschung heute (Mitt. d. AG Genealogie)*, **22**: 30–24; Magdeburg.
- Schubert, Ch. (2009): Zum Stand der Erforschung der Ahnen Abraham Gottlob Werners. – *Veröff. Museum für Naturkunde Chemnitz*, **32**: 117–130; Chemnitz.
- Schubert, Ch. (2009): Die Wettinischen Münzordnungen von 1474/75 im Spiegel der 1470 am Schneeberg bei Neustädtel (Erzgebirge, Sachsen) beginnenden Silbergewinnung aus Silbererz. – *Geldgeschichtliche Nachrichten*, **44**, 11 (246): 322–332; Frankfurt/Main.
- Schubert, Ch. (2009): Dr. rer. nat. Peter Schmidt (1939–1999) – ein Promotor der wirklichen Werner-Forschung. – *Nachr.-Bl. Gesch. Geowiss.*, **19**: 14–19; Krefeld u. Freiberg.
- Schubert, Ch. (2009): Friedrich Stammberger in der Nachfolge Abraham Gottlob Werners. Das russisch-sächsische Zusammenspiel beim Aufbau der höheren berggeologischen Ausbildung und Ausbau des berg-geologischen Dienstes in Russland 1772–1810 und dessen Wirkungen bis in die Gegenwart. – *Geohistor. Blätter*, **12**: 53–86; Berlin.
- Schubert, Ch. (2010): Vor 225 Jahren: Antizipation der Geologie als Naturwissenschaft von Bau und Entwicklungsgeschichte der Erde durch Abraham Gottlob Werner. – *Geohistor. Blätter*, **13** (20): 35–70; Berlin.
- Schubert, Ch. (2010): Zum Stand der Erforschung der Ahnen Abraham Gottlob Werners. – In: Hoheisel, P. & Merchel, M. (Red.): *Bibliotheken – Archive – Museen – Sammlungen. Beitr. d. 10. Intern. Symposiums Kulturelles Erbe in Geo- und Montanwissenschaften*. – *Veröff. d. Sächs. Staatsarchivs, Reihe A*, **14**: 248–263; Halle.
- Schubert, Ch. (2012): Leopold von Buch (1774–1853) – Eine geologiegeschichtliche Betrachtung anlässlich der bevorstehenden Wiederkehr seines Todestages am 4. März 2013. – *Geohistor. Blätter* **15** (22): 57–84; Berlin.
- Schubert, Ch. (2014): Zu den Quellen der Geologie-Historiographie. – *Geohistor. Blätter*, **24**: 111–120; Berlin.
- Schubert, Ch. (2014): Weitere Erkenntnisse zur Genealogie Abraham Gottlob Werners (1749–1817). – *Veröff. Museum für Naturkunde Chemnitz*, **37**: 85–98; Chemnitz.
- Schubert, Ch. (2016): Bausteine einer Familiengeschichte des Abraham Gottlob Werner (1749–1817): Der Frischer und Stabschmid David Werner (1664–1723) und seine Nachkommen. – *Veröff. Museum für Naturkunde Chemnitz*, **39**: 129–144; Chemnitz.
- Schubert, Ch. (2019): Bausteine für eine Familiengeschichte des Abraham Gottlob Werner (1749–1817). Der Weidaer Hammerschmied und spätere erzgebirgische Stab- und Waffenschmied Christoph Werner (1625–1691), seine Kinder und erstgeborenen Enkelkinder. – *Veröff. Museum für Naturkunde Chemnitz*, **42**: 121–144; Chemnitz.
- Schubert, Ch. & Naumann, F. (2020): Abraham Gottlob Werner (1749–1817) und sein geowissenschaftliches Vermächtnis. – *Freiberger Forsch.-Hefte*, **D 250**: 25–37 (Wernersymposium, 7.6.2017, TU Bergakademie Freiberg).